






PROTECO®



Elektrohobel PROFI

1200 W / 110 mm

51.01-H-1200-PRO




















EINLEITUNG

Die Maschine ist für grobe und feinere Hobel- und Schlichtarbeiten an Holz und holzähnlichen Werkstoffen konzipiert. Die V-Nut in der vorderen Hobelsohle erleichtert das präzise Führen des Hobels entlang von Werkstückkanten und ermöglicht ein gleichmäßiges Anfasen. Der Hobel eignet sich hervorragend zum Hobeln ebener Holzflächen, Bearbeiten von Seitenkanten, Kantenbrechen und Falzen.



Vor Inbetriebnahme des Gerätes diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen!

Um einen sicheren und einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten, lesen Sie vor der ersten Verwendung die Sicherheitshinweise im Kapitel SICHERHEIT sowie alle weiteren Anweisungen und Empfehlungen in dieser Anleitung.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn das Gerät für handwerkliche, gewerbliche oder industrielle Zwecke sowie für entsprechende Dauereinsätze genutzt wird. Für Schäden oder Verletzungen infolge unsachgemäßer Verwendung haftet ausschließlich der Benutzer, nicht der Hersteller.



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Rutschfestes Sicherheitsschuhwerk tragen!

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN



Typenbezeichnung	51.01-H-1200-PRO
Betriebsspannung	220 – 240 V ~ 50 Hz
Nennaufnahmeleistung	1200 W
Leerlaufdrehzahl	15.000 U/min
Hobelbreite	110 mm
Spanabnahme (Hobeltiefe)	0 – 3,5 mm
Falztiefe	0 – 15,5 mm

Geräusch- und Vibrationswerte

Schalldruckpegel: LpA: 95 dB(A), Messunsicherheit K: 3 dB(A)
Gemessener Schallleistungspegel: LwA: 103 dB(A), Messunsicherheit K: 3 dB(A)
WARNUNG! Tragen Sie stets Gehörschutz. Lärmbelastung kann zu Gehörschäden führen.
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt nach EN 62841 / EN 60745:
Schwingungsemissionswert ah,w: 2,0 m/s² (max.); Unsicherheit K = 1,5 m/s².

HINWEIS: Der angegebene Schwingungsgesamtwert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Wert eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Belastung.

HINWEIS: Die Schwingungsemission während des tatsächlichen Einsatzes des Elektrowerkzeugs kann vom angegebenen Wert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Werkzeug verwendet wird.

Längerfristige Einwirkung von Schwingungen auf den Bediener kann zu Durchblutungsstörungen der Hände (Vibrationsbedingtes Vasospastisches Syndrom / Weißfingerkrankheit) führen. Um dieses Risiko zu minimieren:
• Tragen Sie bei Kälte warme Arbeitshandschuhe.
• Legen Sie regelmäßige Arbeitspausen ein.
• Halten Sie das Werkzeug sicher, aber nicht verkrampft fest.
• Warten und schärfen Sie die Hobelmesser regelmäßig.

SICHERHEITSHINWEISE UND ALLGEMEINE WARNUNGEN
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!
Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) sowie auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

1. ARBEITSPLATZSICHERHEIT

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (RCD). Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE (FORTSETZUNG)

3. SICHERHEIT VON PERSONEN

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4. VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE (FORTSETZUNG) & RESTRISIKEN

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz reparieren.
f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.

5. SERVICE
Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

RESTRISIKEN
Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts und Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften können konstruktionsbedingt nicht alle Restrisiken vollständig ausgeschlossen werden. Es können folgende Gefahren auftreten:
• Schädigung der Lunge, wenn keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
• Gehörschäden, wenn kein wirksamer Gehörschutz verwendet wird.
• Schnittverletzungen durch Kontakt mit der rotierenden Hobelwelle oder scharfen Messerkanten.
• Verletzungen durch weggeschleuderte Holzsplitter oder Werkstückteile.
• Gesundheitsschäden durch Hand-Arm-Schwingungen bei dauerhafter Nutzung oder mangelhafter Wartung.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROHOBEL

• Warten Sie den Stillstand der Messerwelle ab, bevor Sie das Elektrowerkzeug ablegen. Eine freiliegende rotierende Messerwelle kann sich in der Oberfläche verfangen und zum Verlust der Kontrolle sowie zu schweren Schnittverletzungen führen.

• Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da die Messerwelle das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

• Führen Sie das Netzkabel stets nach hinten vom Arbeitsbereich weg. Achten Sie darauf, dass das Kabel während der Arbeit nicht beschädigt, überfahren oder eingeklemmt wird.

• Verwenden Sie Schraubzwingen oder andere praktische Spannmittel, um das Werkstück auf einer stabilen Unterlage zu sichern und abzustützen. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Kontrollverlust führen kann.

• Führen Sie den Elektrohobel nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück. Andernfalls besteht die Gefahr eines Rückschlags, wenn sich das Hobelmesser im Werkstück verhakt.

• Greifen Sie mit den Händen niemals in den Späneauswurf! Rotierende Teile können schwerste Handverletzungen verursachen. Verwenden Sie zum Beseitigen von Verstopfungen ausschließlich einen Holzstock bei gezogenem Netzstecker.

• Hobeln Sie niemals über Metallgegenstände wie Nägel, Schrauben oder Klammern. Die Hobelmesser und die Messerwelle können beschädigt werden und zu gefährlichen Splitterflügen führen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROHOBEL (FORTSETZUNG)

• Das zu bearbeitende Werkstück muss sicher fixiert werden, damit es sich während der Bearbeitung nicht unbeabsichtigt verschieben kann.

• Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Elektrowerkzeug stets persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille gegen umherfliegende Holzspäne, Gehörschutz gegen Maschinenlärm, Staubmaske gegen gesundheitsgefährdende Holzstäube sowie eng anliegende Arbeitskleidung.

• Der Bediener hat sicherzustellen, dass sich keine unbefugten Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich der Maschine aufhalten. Jede Person im Nahbereich hat entsprechende Schutzausrüstung zu tragen.

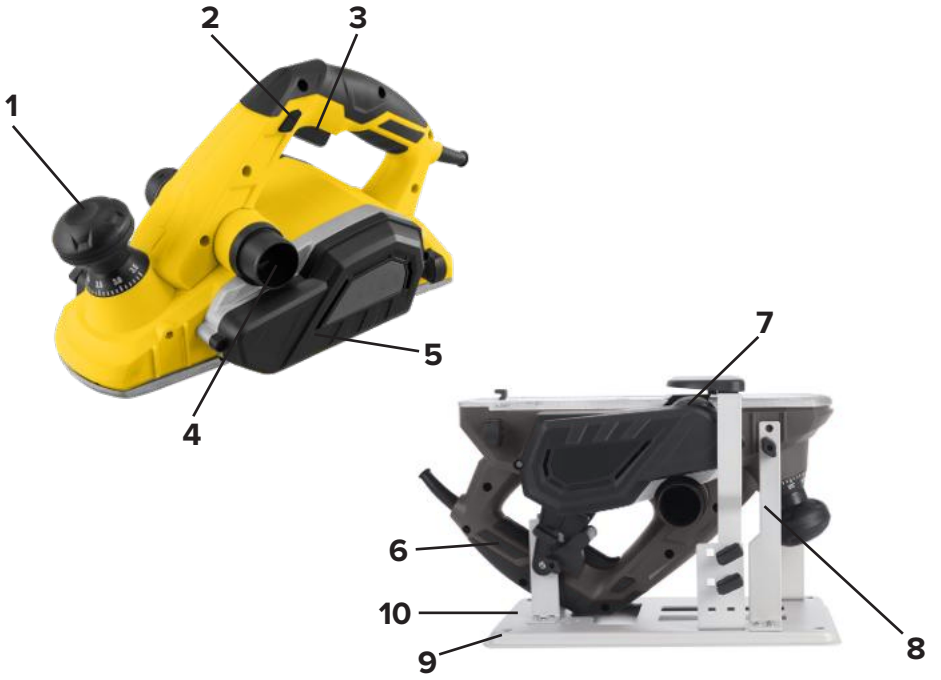
• Schließen Sie den Elektrohobel nach Möglichkeit immer an eine wirksame Staubabsaugung oder einen geeigneten Werkstattsauger an. Bestimmte Holzstäube (wie Eichen- oder Buchenstaub) gelten als krebserzeugend.

• Verwenden Sie ausschließlich scharfe, unbeschädigte und für die Maschine zugelassene Wendemesser bzw. Hobelmesser. Stumpfe Messer mindern die Arbeitsleistung, überlasten den Motor und erhöhen die Rückschlaggefahr.

• Betreiben Sie das Gerät niemals ohne ordnungsgemäß montierte Schutzabdeckungen. Der bewegliche Messerschutz muss leichtgängig sein und in der Ruheposition die Messerwelle stets vollständig abdecken.

• Kontrollieren Sie vor jedem Einschalten den festen Sitz der Messerbefestigungsschrauben.

GERÄTEBESTANDTEILE



1. Drehknopf zur Hobeltiefeneinstellung
2. Einschaltsperre (Sicherheitsschalter)
3. Ein-/Ausschalter
4. Späneauswurf / Absaugstutzen
5. Motorgehäuse
6. Haupt- und Zusatzhandgriff
7. Hobelkopf / Hobelwalze mit Messern
8. Gestellauflage / Untergestell (Zubehör)
9. Befestigungsbohrungen (Zubehör)
10. Montageständer / Tischrahmen (Zubehör)

BETRIEB DES GERÄTS

Obwohl der Elektrohobel ein kompaktes Handwerkzeug ist, besteht bei unsachgemäßem Gebrauch stets Verletzungsgefahr. Tragen Sie daher grundsätzlich Schutzbrille, Gehörschutz und persönliche Schutzkleidung. Verwenden Sie vibrationsdämpfende Arbeitshandschuhe, um die Belastung der Hände zu minimieren.

ARBEITSPLATZVORBEREITUNG
Die Arbeiten mit dem Elektrohobel müssen an einem ordnungsgemäß eingerichteten Arbeitsplatz durchgeführt werden. Halten Sie den Bereich sauber und frei von Hindernissen. Prüfen Sie das Netzkabel und die Steckdose vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Zustand. Verwenden Sie keine Adapter.

EIN- UND AUSSCHALTEN
• Einschalten: Drücken Sie zuerst die Einschaltsperre (2) und betätigen Sie anschließend den Ein-/Ausschalter (3).
• Dauerbetrieb: Halten Sie den Schalter gedrückt und drücken Sie die Arretiertaste ein. Nun läuft das Gerät im Dauerbetrieb.
• Ausschalten: Lassen Sie den Ein-/Ausschalter los. Wurde die Arretierung genutzt, drücken Sie den Schalter kurz durch und lassen ihn wieder los.
ACHTUNG! Führen Sie das Gerät niemals im eingeschalteten Zustand direkt gegen das Werkstück, wenn es noch nicht auf volle Drehzahl hochgelaufen ist. Warten Sie nach dem Ausschalten ab, bis die Messerwelle vollständig stillsteht, bevor Sie den Hobel ablegen!

EINSTELLUNG DER HOBELTIEFE (SPANABNAHME)
Die gewünschte Spanabnahme wird durch Drehen des vorderen Knopfs (1) an der Skala eingestellt.
HINWEIS FÜR EINZELBEARBEITUNG: Es wird empfohlen, pro Arbeitsgang eine Spanabnahme von maximal 0,5 mm bis 1,0 mm zu wählen. Mehrere feine Durchgänge erzielen eine wesentlich höhere Oberflächengüte als ein einzelner tiefer Durchgang und schonen Motor und Messerwelle.

STATIONÄRE MONTAGE & HOBELARBEITEN

STATIONÄRE VERWENDUNG (MIT SONDERZUBEHÖR)
Sofern das Gerät mit einer stationären Halterung bzw. einem Montagerahmen (8, 9, 10) betrieben wird, prüfen Sie vor der Inbetriebnahme den festen Sitz aller Halteschrauben. Ziehen Sie lockere Schrauben fest an.
Befestigen Sie die Pendelschutzhaube der Messerwelle. Der bewegliche Teil der Schutzhaube muss im Ruhezustand die Messerwelle vollständig und zuverlässig abdecken. Fixieren Sie die Schutzabdeckung mit der Feststellschraube im Gehäuse. Beim Führen des Werkstücks über den Hobeltisch öffnet sich die Schutzhaube nur um die Werkstückbreite und schließt sich unmittelbar nach dem Durchgang wieder automatisch.
ACHTUNG: Das Arbeiten in stationärer Überkopf-Position erfordert höchste Aufmerksamkeit und darf nur von erfahrenen Anwendern unter Verwendung eines Schiebestocks durchgeführt werden!

OBERFLÄCHEN HOBELN (HANDBETRIEB)
1. Stellen Sie die gewünschte Hobeltiefe am Drehknopf ein.
2. Setzen Sie die vordere Hobelsohle plan auf das Werkstück auf. Die Messerwelle darf das Werkstück dabei noch nicht berühren!
3. Schalten Sie den Hobel ein und warten Sie, bis der Motor die volle Nenndrehzahl erreicht hat.
4. Führen Sie den Hobel mit beiden Händen gleichmäßig über die Werkstückoberfläche. Üben Sie zu Beginn des Schnitts etwas mehr Druck auf die vordere Sohle aus, gegen Ende des Hobelvorgangs verlagern Sie den Druck auf die hintere Sohle.
5. Hobeln Sie immer in Faserrichtung des Holzes. Ein Hobeln gegen die Faser kann zu Ausrissen und unsauberen Oberflächen führen.
6. Bearbeiten Sie nur trockenes Holz. Feuchtes Holz verstopft den Späneauswurf und führt zu ungleichmäßigen Schnittkanten.

MESSERWECHSEL / MONTAGE & ANFASEN

MONTAGE / DEMONTAGE DER HOBELMESSER
ACHTUNG! Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
Tragen Sie beim Messerwechsel stets robuste Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen an den scharfen Messern zu vermeiden.
1. Reinigen Sie vor der Demontage den Hobelkopf und die Messerwelle gründlich von anhaftenden Spänen und Staub.
2. Drehen Sie die Messerwelle so, dass die Befestigungsschrauben gut zugänglich sind.
3. Lösen Sie die Klemmschrauben mit dem beiliegenden Schlüssel und entnehmen Sie Messerhalter und Hobelmesser.
4. Reinigen Sie den Messersitz sorgfältig.
5. Setzen Sie das neue oder gewendete Hobelmesser in umgekehrter Reihenfolge ein. Achten Sie strikt darauf, dass das Messer vollkommen bündig und parallel zur Hobelsohle ausgerichtet ist.
6. Ziehen Sie die Klemmschrauben über Kreuz fest an.
ACHTUNG: Drehen Sie die Messerwelle vor dem Einschalten von Hand durch, um sicherzustellen, dass die Messer nirgends am Gehäuse streifen!

PARALLELANSCHLAG (WENN IM LIEFERUMFANG)
Verwenden Sie bei Falzarbeiten oder präzisem Kantenführen den Parallelanschlag. Stecken Sie den Führungsarm in die Aufnahmebohrung an der Geräteseite und fixieren Sie ihn mit der Knebelschraube auf das gewünschte Breitenmaß.

KANTEN ANFASEN (V-NUTEN)
In der vorderen Hobelsohle befinden sich präzise V-Nuten, die das saubere Anfasen von Kanten im 45°-Winkel erleichtern. Wählen Sie je nach gewünschter Fasenbreite die passende Nutgröße. Setzen Sie die V-Nut genau auf die Werkstückkante auf und führen Sie den Hobel mit gleichmäßigem Vorschub und gleichbleibendem Neigungswinkel entlang der Kante.

FÄLZEN UND NUTEN / REINIGUNG & WARTUNG

FÄLZEN UND NUTEN

Das Fälzen dient dem passgenauen Fügen von Holzbauteilen (Überblattungen / Falzverbindungen). Hierfür müssen der Parallelanschlag und der Falztiefenanschlag montiert werden. Der Parallelanschlag bestimmt die Falzbreite (darf die Hobelbreite von 110 mm nicht überschreiten), der Falztiefenanschlag begrenzt die Schnitttiefe (maximal 15,5 mm).

Empfehlung: Stellen Sie pro Durchgang eine Spanabnahme von max. 0,5 mm bis 1,0 mm ein und wiederholen Sie den Schnitt, bis die eingestellte Falztiefe erreicht ist.

WARTUNG UND PFLEGE

WARNUNG! Vor jeder Inspektion, Reinigung, Bauteilwechsel oder Lagerung stets den Netzstecker ziehen!

REINIGUNG

Das Gerät ist für eine lange Lebensdauer bei minimalem Wartungsaufwand konstruiert. Voraussetzung hierfür ist regelmäßige und gewissenhafte Pflege. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug nach jedem Gebrauch gründlich von Hobelspänen und Holzstaub.

- Befreien Sie insbesondere den Bereich um die Messerwelle und den Späneauswurf von Späneansammlungen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze am Motorgehäuse stets sauber und frei von Verstopfungen.
- Verwenden Sie zur Gehäusereinigung ein weiches Tuch, bei Bedarf leicht mit Seifenlauge angefeuchtet.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol, Verdünner oder ammoniakhaltige Reiniger, da diese die Kunststoffteile angreifen.
- Schützen Sie das Gerät vor eindringendem Wasser. Das Werkzeug benötigt keine zusätzliche Schmierung.

AUSTAUSCH VON NETZKABEL UND ANTRIEBSRIEMEN

Ein beschädigtes Netzkabel muss sofort durch eine autorisierte Fachwerkstatt oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Der Austausch des Zahnriemens sollte ebenfalls von einer Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen erfolgen.

KOHLEBÜRSTEN / ZUBEHÖR / LAGERUNG & ENTSORGUNG

AUSTAUSCH DER KOHLEBÜRSTEN
Verschlissene Kohlebürsten (unter 5–6 mm Länge oder bei starker Funkenbildung) müssen rechtzeitig ersetzt werden. Tauschen Sie stets beide Kohlebürsten gleichzeitig paarweise aus. Verwenden Sie ausschließlich Original-Kohlebürsten, die für diesen Maschinentyp freigegeben sind.
ACHTUNG: Der Austausch der Kohlebürsten sollte bevorzugt durch ein autorisiertes Servicezentrum durchgeführt werden.

ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE
Verwenden Sie ausschließlich geprüftes Original-Zubehör von PROTECO. Die Verwendung nicht freigegebener Einsatzwerkzeuge oder Messerhalter kann zu Unfällen führen und setzt die Herstellergarantie außer Kraft.

LAGERUNG UND TRANSPORT
• Lagern Sie den Elektrohobel an einem trockenen, frostfreien, gut belüfteten und für Kinder unzugänglichen Ort.
• Schützen Sie die Hobelwelle und Messer während des Transports vor Stößen und Beschädigungen. Verwenden Sie bevorzugt die Originalverpackung.
• Wickeln Sie das Netzkabel locker auf, ohne es scharf zu knicken.

UMWELTSCHUTZ UND ENTSORGUNG
Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen müssen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen ausgediente Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll gegeben werden! Sie sind getrennt zu sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Informieren Sie sich bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung über Entsorgungsmöglichkeiten.

GARANTIEKARTE

Produktmodell: PROTECO 51.01-H-1200-PRO Elektrohobel PROFI

Seriennummer / Batch-Nr.: .....

Verkaufsdatum: .....

Stempel und Unterschrift des Verkäufers: .....

GARANTIEBEDINGUNGEN (KAUFBAUER E-SHOP)

1. Für dieses PROTECO-Qualitätswerkzeug gewährt der Hersteller/Verkäufer die gesetzliche Garantiefrist ab Kaufdatum gemäß den Bestimmungen des BGB bzw. der EU-Verbraucherrichtlinien.

2. Die Garantie umfasst Material- und Herstellungsfehler, die nachweislich vor dem Verkauf bestanden. Mängel werden nach Wahl des Herstellers durch kostenlose Reparatur oder Ersatzlieferung behoben.

3. Von der Garantie ausgeschlossen sind:
• Verschleißteile wie Hobelmesser, Wendemesser, Antriebsriemen, Kohlebürsten, Lager.
• Schäden durch gewerbliche Überlastung oder Zweckentfremdung des Geräts.
• Schäden durch mangelnde Wartung, falsche Netzspannung oder Fremdeingriffe nicht autorisierter Werkstätten.

4. Im Servicefall wenden Sie sich bitte an den Kaufbauer Kundendienst (www.kaufbauer.de).

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o.,
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **51.01-H-1200-PRO - hoblík elektrický PROFI 1200 W / 110 m PROTECO**
Typ: **5113A**

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU(Nařízení vlády 198/2006 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/EC (Nařízení vlády 176/2008 Sb.)
Směrnice č. 2015/863/EU (ROHs 2) (Nařízení vlády 391/2016 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN IEC 55014-1:2021
EN 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019+A1
EN 61000-3-3:2013+A1+A2
EN 62841-2-14:2015
EN 62841-1:2015+A11
EN ISO 11203:2009
AfPS GS 2019:01 PAK

Hladina akustického tlaku LPA 95dB(A)
Hladina akustického výkonu LWA 103dB(A)

Posouzení shody bylo vydáno na základě certifikátů a test reportů č.: CN23P25E 001, AE 50596892 0001, NOX-ESH-Q21121301-A0, AM 50593443 0001, CN23UYF 001, CN238UYF 001.
Vydaných zkušebnou: TÜV Rheinland(Shanghai) Co., Ltd.No.177, West Guangzhong Road, Jiang ´an District, Shanghai, China ve spolupráci s TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 23

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 22.09. 2023

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov








PROTECO®




Hersteller:

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5, CZ
www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland:

Firma Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A
02785 Olbersdorf, DE
www.kaufbauer.de


















ZUVERLÄSSIGE WERKZEUGE, DIE HALTEN



